

Kapitelübersicht

- Eine unvorhergesehene Gesellschaft
- Gebratenes Hammelfleisch
- Eine kurze Rast
- Über den Berg und unter den Berg
- Rätsel in der Finsternis
- Raus aus der Bratpfanne, rein ins Feuer
- Ein sonderbares Quartier
- Fliegen und Spinnen
- Fässer unverzollt
- Ein warmes Willkommen
- Auf der Türschwelle
- Erkundung in der Tiefe
- Nicht zu Hause
- Feuer und Wasser
- Die Wolken sammeln sich
- Ein Dieb in der Nacht
- Die Wolken bersten
- Der Weg zurück
- Das letzte Kapitel

Inhaltsangabe

An einem schönen Morgen im Auenland steht der Zauberer Gandalf vor der Tür des Hobbits Bilbo Beutlin. Gandalf verwickelt Bilbo in ein Gespräch und schließlich lädt Bilbo Gandalf zum Tee trinken ein. Als Gandalf aber am nächsten Tag mit Thorin Eichenschild den Zwergenherrscher vom „Einsamen Berg“ und 12 Zwergen wieder zu Bilbos Haus kommt, wird aus der Teezeit eine Feier, die die ganze Nacht hindurch andauert. Dabei erfährt Bilbo, wie der Drache Smaug vor langer Zeit einmal in die Heimat der Zwerge einbrach und ihre Schätze für sich beanspruchte.

Thorin will sie zurück haben, dazu benötigt er einen Meisterdieb. Gandalf schlägt Bilbo für diese Aufgabe vor. Am nächsten Morgen treten Bilbo, die Zwerge und Gandalf ihre Reise an. Die Gesellschaft bepackt ihre Ponys mit den Vorräten und reiten den Weg ins Nebelgebirge hinauf. Sie müssen wegen einem Unwetter Schutz in einer Höhle suchen, in der sie sich ausruhen und einschlafen. Doch sie wissen nicht, dass es der Eingang zum unterirdischen

Reich der Orks ist, die sie kurze Zeit später angreifen. Alle außer Gandalf werden gefangen genommen und in dunkle Höhlen getrieben, wo sie vor den Orkhäuptling geführt werden.

Da taucht Gandalf unerwartet auf und befreit die Zwerge und Bilbo. Kopflos stürmen sie durch die verwirrenden Tunnel und versuchen den Orks zu entkommen. An einer Weggabelung stürzt Bilbo und wird von seinen Freunden getrennt. Der Hobbit sucht sich im Licht seines magischen Ebbenschwertes langsam einen Weg durch die dunklen Tunnel. Er sieht etwas glitzern und hebt einen goldenen Ring vom Boden auf, er steckt ihn ein und geht weiter. Tief unter dem Berg endet der Weg am Rand eines unterirdischen Sees. Bilbo will gerade kehrt machen, als sich in einem kleinen Boot über dem See paddelnd ein abscheuliches Wesen nähert. Es heißt Gollum und besteht darauf mit Bilbo Rätsel raten zu spielen.

Wenn Bilbo gewinnt zeigt Gollum ihm einen Weg aus der Höhle, ansonsten frisst Gollum ihn auf. Durch Glück gewinnt Bilbo (eigentlich war sein letztes Rätsel überhaupt keines). Gollum will ihn trotzdem lieber fressen und kehrt zu seiner Insel mitten im See zurück, um seinen „Schatz“ zu holen. Dabei handelt es sich um den Ring den Bilbo fand.

Er besitzt die Macht, jede Person die ihn trägt unsichtbar zu machen. Durch ihn entkommt Bilbo auch aus dem Berg der Orks, da niemand ihn zu sehen vermag.

Nachdem sich die Gesellschaft wiedergefunden hat, gehen Bilbo und die Zwerge alleine weiter, den Gandalf trennt sich von ihnen da er dringende Geschäfte zu erledigen hat. Um zum Einsamen Berg zu gelangen müssen sie den fürchterlichen Dusterwald durchqueren. Dort werden die Zwerge von Waldelben gefangen genommen. Bilbo machte sich unsichtbar und kann schließlich alle Zwerge befreien. Um aus den Höhlen zu entkommen, steckt er jeden in ein leeres Fass, das in den Fluss gerollt wird. Dem letzten Fass springt er hinterher und steuert es wie ein Floß bis zur Stadt Esgaroth auf dem „Langen See“.

Die Menschen der auf Pfählen erbauten Seestadt leben schon lange am Rand des „Einsamen Berges“, in dem der Drache haust. Sie helfen der Gruppe gern, als Thorin Eichenschild ihnen von seinen Plänen berichtet den Drachen zu töten. Die Menschen versorgen sie mit Lebensmitteln und Ausrüstung und schicken sie rasch auf den Weg. Es stellt sich als schwieriger heraus den geheimen Nebeneingang zu finden als die Zwerge zunächst dachten, selbst mit Thorins geheimer Karte. Als sie den Nebeneingang schließlich finden, wird Bilbo dort als erster hineingeschickt um auszukundschaften, wohin der lange, schmale und steil abfallende Gang führt.

Der Gang endet tief unter der Erde direkt an dem Ort, an dem der Drache Smaug alle Schätze aufgestapelt hat und diese streng bewacht. Als Bilbo erneut in die Höhle hinuntergeht, stellt sich der Drache Smaug schlafend. Dies bemerkt Bilbo jedoch. Smaug wundert sich, dass er Bilbo zwar riechen und hören aber nicht sehen kann, da dieser sich durch seinen Ring unsichtbar gemacht hat. Smaug fragt Bilbo, der sich im Ausgang des Ganges in sicherer Entfernung versteckt hält, über seine Herkunft und sein Anliegen aus, Drachen sind sehr listige und schlaue Wesen die es verstehen andere auszufragen. Dabei erfährt Smaug, dass Bilbo und seine Gefährten Unterstützung von den Menschen aus Esgaroth, erhalten haben. Während dieser Unterhaltung entdeckt Bilbo auf Smaugs Bauch eine freie Stelle, die nicht wie der Rest des Körpers mit Stahlschuppen und Edelsteinen gepanzert ist.

Wieder zurück bei seinen Reisegefährten erzählt Bilbo diesen von seinem Gespräch mit Smaug und seiner Vermutung, dass der Drache sich bei den Menschen rächen wird. Der Drache fliegt

Der Hobbit

Autor: Galadwen

zu Esgaroth um es den Menschen heimzuzahlen, doch dort wird er von einem Bogenschützen getötet, dem seine verwundbare Stelle bekannt ist. Doch zuvor steckt er mit seinem glühenden Atem beinahe die ganze Stadt in Brand und tötet viele Einwohner. Währenddessen wundern sich die Zwerge, dass Smaug nicht wieder zurückkehrt und wagen sich schließlich in die tief gelegenen Hallen des 'Einsamen Berges'.

Bald erfahren auch Bilbo und die Zwerge von der Neuigkeit, dass Smaug tot ist. Bilbo wird reichlich für seine Verdienste belohnt. Nachdem er das Abenteuer gut überstanden hat wandert er zufrieden zurück nach Hobbingen um sich dort von diesem aufregenden Abenteuer auszuruhen.